

Neptunbote

KCL GV am 6. März 2020:
Einladung in dieser Ausgabe



www.kcl.ch

Stefan Munsch
www.kcl.ch

1 / 2020

...AUF ALLEN WASSERN ZU HAUSE

Kajak, Kanadier, SUP – seit 1968 der perfekte Partner für Boote, SUP-Boards und Zubehör. Verkauf und Vermietung. Wir, die Profis von INTERSPORT Kuster.



INTERSPORT Kuster
St. Gallerstrasse 72
8716 Schmerikon
www.kustersport.ch



kanusport.ch
by **INTERSPORT KUSTER**



paddlershop.ch
Was du fürs Paddeln
wirklich brauchst.

**KANUSCHULE
VERSAM**

www.kanuschule.ch
www.paddlershop.ch
www.ally.ch

Inhaltsverzeichnis

Die Seiten des Präsidenten	2
Jahresbericht 2019	5
Einladung zur GV	16
Winter Universiade	17
Unser Inserent: Stoos	18
Gesucht: Nachfolger/in Jahresprogramm	19
Chnusperlitour	20
Flohmarkt 2020	21
Seeüberquerung	22
Das Montagstraining	24
3-Seen-Tour	26
Schöki	30
Sportlerehrung	31
Sicherheit im Kanusport	32
Boot- und Kursmaterialservice	34
Diverses	35

Impressum

Auflage: 430 Exemplare, 3 x jährlich

Redaktion: Sabine Zundel, Rathausenstrasse 1, 6032 Emmen

Tel.: 079 753 12 00, E-Mail: neptunbote@kcl.ch

Druckerei: Druckerei Ebikon

Layout: l'équipe [visuelle], Catrina Wipf, Samuel Egloff, lequipe-visuelle.ch

Nächster Redaktionsschluss: 15. Mai 2020

Titelbild: Linus Bolzern

Die Seiten des Präsidenten



Liebe Kolleginnen und Kollegen

Ich bin von unserer U71 Sportgruppe, die ja eigentlich mit Ausnahmen ü75 heissen sollte zum Nachtessen im Clubhaus eingeladen worden. Isidor Heini hat ein super Essen hingezaubert. Max Bässler hielt wie immer organisatorisch alle Fäden in der Hand. Er hat uns mit Christstollen zum Dessert verwöhnt.

Als einer der Höhepunkte durften wir einen Film unserer mega erfahrenen Crew auf dem Bach aus den 70er Jahren anschauen. Die selber gebauten Kanus, die damals benötigte Paddeltechnik war absolut faszinierend. Es zeigte deutlich, dass der Aufwand und die Vorbereitungen viel intensiver waren als heute. Es gab Nichts, dass man einfach schnell kaufen konnte, Reparaturen waren an der Tagesordnung. Max hat uns auch mit weihnachtlichen Mundharmonikaklängen verwöhnt. Ein toller Abend! Herzlichen Dank an die U71!



Linus an den Weltmeisterschaften in Ungarn und Spanien

Linus bestritt die Regatta WM in Szeged (Ungarn) und die Abfahrts-WM in La Seu d'Urgell (Spanien).

Bei den Weltmeisterschaften in Ungarn kämpfte Linus zusammen mit Maurus Pfalzgraf im Zweier. Sie katapultierten sich in einem tollen Rennen über die nicht-olympischen 500m in die Top 15 und in den olympischen 1000m in den C-Final. Die WM in Spanien auf dem Olympiakanal von Barcelona war das absolute Highlight. Im ersten Lauf hatte Linus etwas Mühe in Fahrt zu kommen. Beim zweiten Lauf kam der Stein dann ins Rollen und Linus schaffte das gesteckte Ziel: die Finalquali. Im Endlauf sagte Linus er hätte sich gefühlt, als ob er Hinkelsteine rumwerfen könnte und erreichte das bisher beste Schweizer Resultat an einer WW-Weltmeisterschaft bei den Herren. Den siebten Rang. Eine super Leistung!!!



Neues Clubhaus, fantastische Stadt und Kanton Luzern

Der ganze Kanu-Club spricht unserer Stadt und unserem Kanton einen herzlichen Dank aus. Die Stadt Luzern unterstützt unser Neubauprojekt mit 200 000.– Franken. Der Kanton gewährt uns eine Unterstützung aus dem Lotteriefonds von 80 000.– Franken.

Ich habe auch die Stadt Kriens und die für uns wichtigen Gemeinden Meggen, Horw, Küsnacht und Gersau um eine Unterstützung gebeten und bereits erste positive Zeichen erhalten.

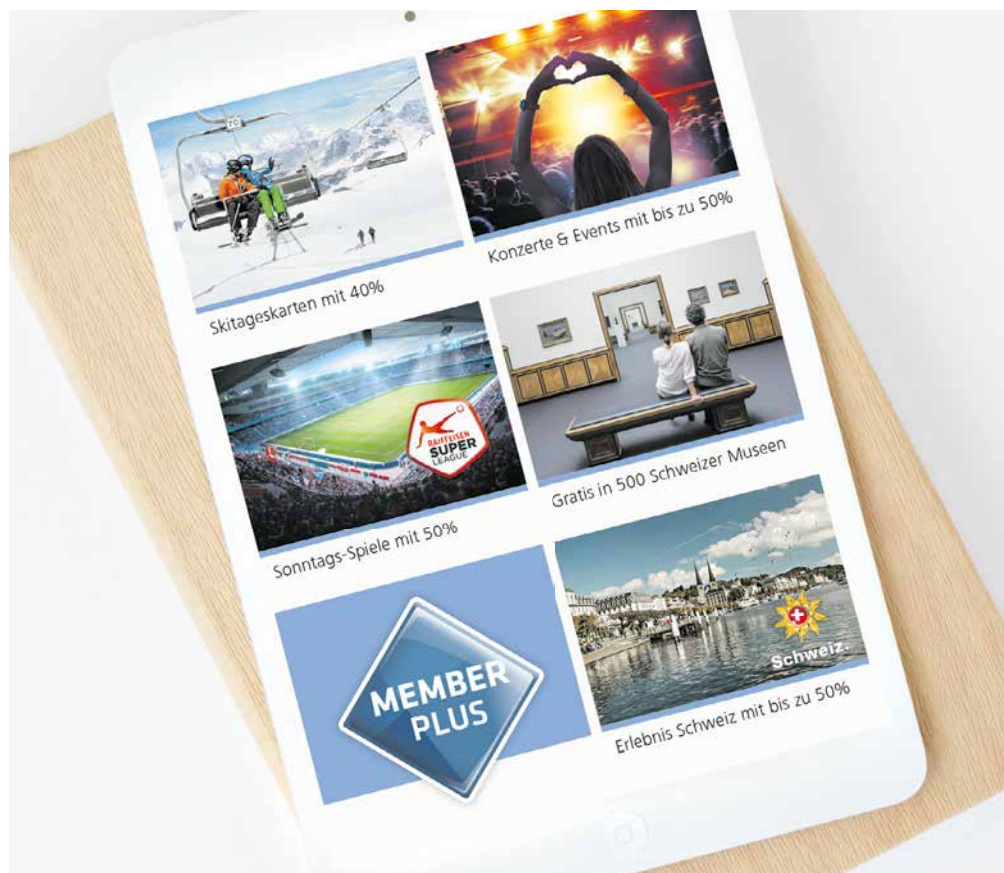
Was für Ideen möchte gerne ich in diesem Jahr umsetzen

Einen gemeinsamen Sommerevent mit Ruderclub Seeclub, Ruderclub Reuss und dem Segelclub Tribtschen sowie dem Quartierverein Tribtschen.

Präsenz in Schulen und Bildungsstätten. Ich möchte uns in Schulen und Bildungsstätten bekannt machen. Wie wir uns manifestieren können, bin ich am Klären.

E liebe Gruess und e super Paddelsaison 2020

Kudi



Raiffeisen-Mitglieder erleben mehr und bezahlen weniger.



Gratis in über 500 Museen. Konzerte, Events, Sonntags-Spiele der Raiffeisen Super League und Ski-Tickets mit bis zu 50% Rabatt. Mehr erfahren unter:

raiffeisen.ch/memberplus

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

Präsident

Kurt Rööfli

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Ich möchte allen Mitgliedern, Trainerinnen und Trainer und den zahlreichen Kolleginnen und Kollegen die in administrativen Bereichen enorm viel geleistet haben herzlich danken!

Unser Club lebt sehr stark von neuen Ideen und Eigeninitiativen! Scheut Euch alle nicht solche vorzuschlagen und umzusetzen!

Unser Club im Jahr 2019

Der Club kann vor allem für junge Mitglieder ein «Trainingsplatz» für Ideenfindung und Projektmanagement für Beruf und das Leben sein. Mit beschränkter Haftung. Im Jahr 2019 hatten wir aus verschiedenen Gründen relativ viele Mitgliederabgänge. Dies nach einem enormen Wachstum in den Jahren 2017 und 2018.

Ich habe bei vielen Austritten die Gründe erfahren. Zahlreiche Mitglieder verliessen uns, weil sie nur noch gelegentlich paddeln oder sogar ganz aufgehört haben und sich daher der erhöhte Jahresbeitrag für sie nicht mehr rechnete. Obwohl dies einfach ausgedrückt für den Club einfach verdientes Geld war, ist für unsere Zukunft wichtiger einen grösseren Anteil aktiver engagierter Clubmitglieder zu haben!

Einige Clubmitglieder sind auch ausgetreten, weil sie den Sport aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr betreiben können. Unser Sekretariat hat allen, die die aktive Clubmitgliedschaft aufgeben mussten, die Passivmitgliedschaft angeboten.

Was enorm Freude macht ist, dass mit 31 Neumitgliedern im Jahr 2019 die Neueintritte auf höchstem Niveau waren!

Ich und der Vorstand haben im Jahr 2018 eine deutliche Erhöhung der Eintrittsgebühr für Erwachsene eingeführt. Es hat sich klar gezeigt, dass diese Hürde vor allem für junge Menschen in Kumulation mit dem Jahresbeitrag und dem Schlüsseldepot im ersten Jahr zu hoch ist. Anlässlich der GV kommt daher ein Antrag von Hans, Dani und Jeremias bezüglich Reduktion der Eintrittsgebühr zur Abstimmung. Die Reduktion ist für die Jahresrechnung minim relevant. Die eingeschlagene Richtung ist für unsere

Zukunft die absolut Richtige. Wir werden wieder kontrolliert wachsen, mehr und aktivere Clubmitglieder haben.

sportstadtluzern die Vereinigung vieler Luzerner Sportvereine hat nun auch eine WEB-Seite. Das Logo des Kanu-Club Luzern steht unter dem Reiter Mitglieder ganz oben! Schaut doch einmal rein! Der Inhalt wird nun ständig wachsen. www.sportstadt-luzern.ch

Im Weiteren ist der Kanu-Club Luzern auch auf dem Luzerner Stadtportal unter Vereine präsent. www.stadtluzern.ch/politikverwaltung/vereine

Club Reglemente

Clubreglemente sind für ein ordentliches Clubleben sehr wichtig! Ob es um ein Reglement wie unser Sicherheitskonzept, oder das Weiterbildungskonzept, das Clubhausreglement oder das Zeltplatzreglement geht. Die Reglemente haben für alle Clubmitglieder die gleiche Gültigkeit. Es darf keine Ausnahmen oder «Klassen» geben. Auch nicht für den Präsidenten! Regelungen sind nicht für Interessengruppen, sondern den gesamten Club. Vertrauen und Engagement entsteht durch Berechenbarkeit und Fairness.

Bootsplätze

Die Organisation und Beschriftung unserer Bootsplätze wird durch Bettina komplett überprüft und richtiggestellt. Die realen Plätze werden mit der Administration wieder deckungsgleich sein! Herzlichen Dank an Bettina und alle Helfer/Innen!



Beruf
Freizeit
Land
Wasser

PROFIWELT.CH

EXO
WWW.EXOKAYAK.COM

mistral

HKO

hf

ASTRAL

BIC

CRAFT

supt

Lettmann

Kebner

NRS

Palm

www.profiwelt.ch, Rescue Publication GmbH
Bramenstr. 15, 8184 Bachenbülach

Unser neues Clubhaus

Liebe Kolleginnen und Kollegen wir haben im Jahr 2019 grosse Fortschritte für die Realisierung unseres neuen Clubhauses gemacht! Der Finanzierungsmix wird zwar völlig anders aussehen als ursprünglich geplant, aber wir werden unser Ziel erreichen!

Die von mir im Neptunboten 2 / 2019 erwähnten tollen Unterstützungen der Stadt Luzern und des Kanton Luzern (Lotteriefonds) sind wie Ihr in den Seiten des Präsidenten lesen konntet bestätigt worden. Die Anfragen (Bitten) für eine Unterstützung an die Stadt Kriens, an Meggen, Horw, Küsnacht, Gersau sind von mir gestellt worden.

Die Kampagne mit der Anfrage an ca. 16 Stiftungen folgt nächstens. Dani Bühlmann und Sonja Döbeli sind die entscheidenden Spezialisten in dieser Kampagne.

Bitte realisiert jede Chance wenn Ihr einen speziellen Kontakt zu einer Organisation, Firmen oder Persönlichkeit habt! Das Jahr 2020 soll uns noch einmal einen gewaltigen Schritt vorwärtsbringen.

Und zum Schluss nerve ich mit einer Bitte die immer wieder folgen wird! Wer von den Clubmitgliedern noch keine Spende an unsere «Club-Zukunft» gemacht hat und dies natürlich auch kann, soll es jetzt tun!

Wer die Chance hat im persönlichen Umfeld, Verwandtschaft eine Spende zu erzielen, soll es jetzt tun! Jede Summe zählt!

Schon bald werden wir per Newsletter informieren und bildlich zeigen, wie unsere Ehrentafel der Spender und Donatoren im neuen Clubhaus aussehen wird. www.clubhausamsee.ch

Euer Präsident

Kudi



Sportchef Jugend

Fabio Gretener

In Zusammenarbeit mit Linus Bolzern

«Hallo? Ist da Linus? Mein Sohn Erwin wollte in der Ostersportwoche unbedingt den Kanukurs besuchen, aber der ist ja wie ich sehe schon ausgebucht. Erwin möchte unbedingt Kanufahren, kann er trotzdem kommen?» Etwa so begann die Jugendsaison für mich. In den Frühlingsferien führten wir (Fabian, Vroni, Elena, Jonas und ich) wie gewohnt die Osterportwoche durch. Mit 37 (!) Kinder aus den Gemeinden Kriens, Ebikon und Luzern war es wohl die grösste Ostersportwoche in den letzten Jahren. Wir hatten grossen Spass und konnten 11 Jungpaddler für unseren Sport begeistern. Die neue Trainingsgruppe wurde unter der Leitung von Fabian nun Mittwoch für Mittwoch ins Paddeln eingeführt. Mit viel Vergnügen wurden die verschiedenen Boote ausprobiert und Spiele gespielt. Das Highlight war wohl das Kanutotal, dem ersten Wettkampf der Paddelneulinge.

Auch die bewährte Trainingsgruppe LU2 erlebte einen tollen Einstieg in die Saison. Mit dem Jugendwochenende in Versam stand quasi mit einem Senkrechtstart schon das erste Highlight der Saison an. Kehrwasser

fahren, dem Wetter trotzen, surfen, alles war am Start. Im wöchentlichen Donnerstagstraining verfeinerten die Jugendlichen ihre Paddeltechnik. Doch auch weitere Ausflüge waren auf dem Programm. So versuchten wir uns am Jugendslalom in Biel das erste Mal im Slalomfahren, übten das Rollen bei den Ausflügen nach Hüningen und übten das Schwimmen beim Abfahrtsrennen in Bremgarten. Mein persönliches Highlight war zu sehen, wie die Jugendlichen Fortschritte machten im Abfahrtsboot. Chapeau!

Ein grosser Dank geht an Fabio, der die Anliegen der Jugendabteilung im Vorstand durchboxt ;) Danke dem Vorstand allgemein für die Unterstützung der Jugendtruppe. Auch Anita möchte ich danken für die Mithilfe bei der Organisation des ganzen Jugendzirkus. Mein grösster Dank geht aber an die Leiter, die Woche für Woche die Jugendlichen trainieren. Allen voran Fabian und Julian. Vielen herzlichen Dank für euer tolles Engagement. Ohne euch hätte der KCL nicht die Jugendgruppe, die er hat! Auf ein nächstes tolles Jugendjahr!

Linus Bolzern



A photograph of a light-colored teddy bear sitting in front of a fireplace with a warm, glowing fire. The background is dark, making the fire and the bear stand out.

Auch
für
Wärmepumpen

**Rundum sorglos – mit unserem
Service für Ihre Heizungsanlage.**

Brennerservice | Heizungssteuerungen | Feuerungskontrollen | 24h-Störungsdienst

Centra-Therm AG
6023 Rothenburg
Tel. 041 280 83 33
www.centra.ch

 **centra-therm**
Ihre Heizung in besten Händen.

Sportchefin Erwachsene

Claudia Lätsch

in Zusammenarbeit mit Simone Tanner

«Ich weiss nicht, ob es besser wird, wenn es anders wird. Aber es muss anders werden, wenn es besser werden soll.»

— Georg Christoph Lichtenberg

«Du solltest mindestens so viel Zeit mit dem Boot auf dem Wasser verbringen, wie du Zeit mit dem Bootsbau selbst verbringst.»

— Aussage eines bekannten Bootsbauers von mir

Nein ich möchte im KCL nicht alles ändern und nein es geht im Ressort Sport nicht um den Bootsbau. Dies sind jedoch zwei Aussagen, die ich mir zu Herzen nehme.

Simone und ich durften schon das Konzept der Sicherheitsverantwortung im KCL einführen und haben uns im letzten Jahr dem Ausbildungskonzept gewidmet. Dies war sinnvoll und nötig, da sich die Zeiten ständig ändern und solche Konzepte nun auch in die Vereinsarbeit gehören. (Nebenbei bemerkt gibt es unterdessen das Qualitätslabel der IG Sport Luzern). Das Konzept der Sicherheitsverantwortung im KCL wurde an der letzten GV vorgestellt. Über das Ausbildungskonzept werden wir euch an dieser GV informieren.

Nach einem Jahr sehen wir immer mehr in das Ressort Sport hinein und es wird uns bewusst, bei welchen Strukturen es sich lohnen würde etwas anzupassen. Der Sportbereich ist in den letzten Jahren stetig gewachsen. Der Seetourenbereich wurde ausgebaut und die KanadierfahrerInnen haben ein attraktives Programm aufgebaut. Die Folgen sind: ein grösseres Programm, mehr LeiterInnen und, und, und. Da braucht es strukturelle Anpassungen und Veränderungen. Ob die nächsten Veränderungen gleich zum Ziel führen, wissen wir noch nicht. Im Austausch mit den LeiterInnen versuchen wir Erneuerungen herbeizuführen, welche besser auf die derzeitige Situation passen. Ob wir erfolgreich sein werden, berichten wir gerne in einem Jahr.

Die zweite Aussage beziehe ich auf meine Arbeit im KCL, welche nicht auf dem Wasser stattfindet. Es könnte auch so heissen: Du solltest mindestens so viel Zeit auf dem Wasser verbringen, wie du Zeit mit der Vereinsarbeit verbringst. Dies behalte ich mir stets im Hinterkopf. Gerne mache ich diese wichtige Arbeit. In einem Verein gibt es jedoch immer etwas, was

noch nötig wäre. Aber sind wir doch ehrlich, was uns verbindet ist das Kanu fahren, ob im Seekajak, im Kanadier, oder im Wildwasserkajak. Daher bin ich sehr darum bemüht, meine Zeit draussen und auf dem Wasser zu verbringen, um ein gesundes Gleichgewicht zu finden. Das heisst für mich bezüglich Vereinsarbeit einen Paddelschlag um den anderen.

Simone und ich freuen uns in der nächsten Saison mit euch wieder viel Zeit auf dem Wasser zu verbringen.

Claudia Lätsch

Finanzen und Sekretariat

Claudio Merz und Jenny Miller

Trotz oder genau wegen Zuwachs ging für das Sekretariat ein relativ turbulenten Jahr zu Ende, denn zu unserer Tochter Ella gesellt sich seit Juni unser Sohnemann Jim. Teilweise ist es uns daher nicht gelungen, alle Anfragen innert nützlicher Frist zu beantworten und wir danken allen Mitgliedern an dieser Stelle für ihr Verständnis.

Das angestrebte Budget bewegt sich weitgehend im Rahmen. Im Zuge der Überarbeitung der AGB unserer Spendenseite wurden die bisherigen Spenden abzüglich Spendenrückforderungen in die Erfolgsrechnung überführt. Zudem wurden Rückstellungen für die bisherigen Spenden sowie aus der Beitragserhöhung gebildet. Von den rund CHF 162'000.00 Spendengelder wurden CHF 13'430.00 zurückgefordert. Gleichzeitig durften wir rund CHF 15'500.00 neue Spendengelder entgegennehmen. Nach der Bildung von Rückstellungen von rund CHF 240'000.00 für das Bauprojekt, verbleibt ein Gewinn von rund CHF 15'000.00 und ein Vereinskaptal von rund CHF 265'000.00. Trotz komfortabler finanzieller Lage verdeutlicht sich ein leichter Rückgang der Mitgliederzahlen. Dies birgt Vor- wie auch Nachteile. Jedenfalls ist es an der Zeit, über eine Reduktion der Eintrittsgebühr nachzudenken bzw. andere Massnahmen zu ergreifen.

Wir danken allen Mitgliedern für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen einen grossartigen Start in die nächste Paddelsaison.

Liebe Grüsse Jenny & Claudio

Geri Schärli

Das Team Clubhauswart ist bereits über ein Jahr zusammen unterwegs. An dieser Stelle möchte ich dem ganzen Team meinen Dank für die gute Zusammenarbeit aussprechen. Jeder und jede bringt sich auf seine Weise voll und ganz ein.

Lisa Scheidegger

Lisa ist die gute Seele im Kanu Club. Sie kümmert sich um alle internen und externen Vermietungen, schaut, dass es im Clubhaus vor den Vermietungen sauber und aufgeräumt ist und alle notwendigen Materialien in Küche und Geschirrschrank vorhanden sind.

Ruedi Felchlin

Ruedi ist der Mann, der auf dem Clubareal für Ordnung sorgt und immer nach dem Rechten schaut. Wenn etwas nicht in Ordnung oder nicht stimmig ist, behebt oder löst er das Problem selbst oder er fragt einfach nach, was zu tun ist. Das Rasenmähen während der Gartensaison und Lauben im Spätherbst ist eine Herkulesarbeit. Nichts schreckt Ruedi zurück, mit weiteren helfenden Händen diese Arbeiten zu meistern.

Andy Fischer und Daniel Wapp

Was wäre der Kanu Club ohne Handwerker, Praktiker, Pragmatiker, Tüftler und Lösungssucher. Ich staune immer wieder, was diese beiden Herren an Fähigkeiten und Know-how mitbringen und einfach umsetzen. Sie sind sich aber nicht zu schade, wenn sie wider Erwartens etwas nicht selbst lösen können, einen Profihandwerker zu engagieren.

Im Juli fegte ein starker Sturm durch die Schweiz. Viele Bäume sind entwurzelt worden oder mussten nachträglich gefällt werden. Auch das Clubgelände vom KCL war betroffen. Die Feuerwehr wurde aufgeboden und die Firma Heini kümmerte sich um das Zersägen der Baumstämme und Äste. Die Aufräumarbeiten leistete ein Ad Hoc Frondienst.

Danke an alle für den ausserordentlichen geleisteten Einsatz.

Geri



Zeltplatz

Rita Blättler

Nach Abschluss der vergangenen Saison konnte ich erfreulicherweise erneut eine Erhöhung der Einnahmen verbuchen. Das hat mich natürlich insofern gefreut, weil immer mehr Mitglieder unseren Zeltplatz nutzen und sich wohlfühlen. Daher ist es mir ein grosses Bedürfnis, unseren Zeltplatz in einem optimalen Zustand zu erhalten und wenn möglich noch verbessern können.

Toni Bühler war bereits im März fleissig beschäftigt Sträucher zu schneiden. Im Frühling wurde der Rasen vertikutiert und neu angesät. Auch während der ganzen Saison war er besorgt, uns mit Holz zu versorgen und mich damit zu entlasten. Ein herzliches Dankeschön gehört dir, lieber Toni, für deine so wertvolle Unterstützung und Arbeit. Mitglieder des Kanu Clubs Grenchen durften ebenfalls bei einem Paddelwochenende unseren Zeltplatz kennen lernen. Kurt und Markus haben diesen Event vorbildlich organisiert.

Reto Wyss war schon als kleiner Bub in den Sommerferien auf unserem Zeltplatz. Nun kommt er jedes Jahr einige Tage mit seiner Familie campieren. Ich hoffe, dass auch seine zwei Jungs Freude am Kanusport haben und so unvergessliche Erinnerungen mitnehmen können.

Danken möchte ich denen Mitgliedern, welche diese Saison erneut den Platz in einem sauberen Zustand hinterlassen haben und Sorge dazu tragen. Euer Besuch und Aufenthalt an einem unvergleichbar schönen Ort soll euch Allen weiterhin viel Freude, Erholung und Zufriedenheit schenken.

Ich danke euch herzlich für das mir bis anhin geschenkte Vertrauen und wünsche euch auch im 2020 viele sonnige, unbeschwerte Zeltplatz-Tage.

Rita



Barbara Meier



Regula Keller

SKV-Delegierte

Barbara Meier

Hoi zämä! Was für ein tolles Kajakjahr: Ob Moraca oder Tara in Montenegro, oder Inn, Landquart und Vorderrhein in unserer schönen Schweiz oder schlicht und einfach «unsere» Amstegereuss: auf den Flüssen war letztes Jahr vom Frühjahr bis Herbst ein herrlicher Wasserstand. Danke danke danke an alle die zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort waren: nämlich im Kajak auf dem Fluss!

Was ist im SKV im Speziellen gelaufen? Der KCL-Vorstand hatte ein Meeting mit Annalena, Geschäftsführerin des SKVs. Das oberste Ziel des seit 1925 bestehenden Verbandes ist es, die Befahrbarkeit der Gewässer zu gewähren. Was wie läuft, insbesondere bei der Sektion Gewässer&Umwelt ist auf der Website www.swisscanoe.ch zu entnehmen. Auch die Fachkommission Breitensport ist fleissig; so wurde u.a. eine Meldestelle für absehbare Gewässerereignisse initiiert. Wer vielleicht bemerkt hat, versendet der SKV Newsletter per Email. Wir haben uns geeinigt, dass wird die darin enthaltenen Informationen nicht nochmals extra im Neptunbote abbilden. Wer also noch kein Newsletter per Email erhält, soll sich beim SKV melden. Damit werdet ihr regelmässig über das Geschehen im Leistungs- und Breitensport seitens SKV informiert. Auch auf Facebook und Twitter ist der SKV ebenfalls vertreten und postet fleissig alle News über unsere tolle Sportart.

Nun wünsche ich Euch allen ein weiteres tolles Paddeljahr mit jeweils genügend Wasser unter dem Bug!

Barbara



Kommunikation

Regula Keller

Seit ich 2014 die Redaktion des Neptunboten von Annalena übernommen habe, durfte ich viele tolle Berichte von euch Mitgliedern gegenlesen, interessante Gespräche führen und farbige Hefte zu euch nach Hause liefern. Damit ich nun aber mit zwei Kindern mehr Zeit für die Familie habe, be-

schloss ich die Redaktion des Neptunboten abzugeben. Glücklicherweise genügte ein Telefon, um eine gute Nachfolge für diese Aufgabe zu finden. Bereits im Dezember durfte ich Sabine Zundel einführen und diese Ausgabe haben wird nun gemeinsam redigiert. Ab sofort wird euch für alle Anliegen, die den Neptunboten betreffen, Sabine via neptunbote@kcl.ch zur Verfügung stehen. Danke herzlich an dieser Stelle an dich, Sabine, für deine Bereitschaft!

Bis anhin hat mich Sabine unterstützt bei dem Korrekturlesen der Beiträge. Nun suchen wir wieder eine Person mehr, die Sabine bei der Redaktion mit dem Gegenlesen von Berichten unterstützen kann. Hast du Zeit und Lust, drei Mal uns punktuell zu unterstützen? Melde dich bitte auf neptunbote@kcl.ch, wir freuen uns auf deine Mail!

Das Vorstandsamt werde ich weiterhin wahrnehmen und den Kanu Club in Kommunikationsangelegenheiten unterstützen. Über die Mailadresse kommunikation@kcl.ch könnt ihr gerne an mich gelangen.

Es freut mich sehr, dass die SCHÖKI-Aktion, welche vor über einem Jahr ins Leben gerufen wurde, auch im 2019 wieder präsent war und ein paar Franken für unser neues Clubhaus eingebracht hat. Weiteres im nachfolgenden Bericht von Kudi!

Ich bedanke mich bei allen fleissigen Berichteschreiberinnen und -schreibern und freue mich, wenn im 2020 vielleicht auch das ein oder andere neue Mitglied des Clubs von seinen tollen Erlebnissen hier in diesem Clubheft berichtet.

Regi

Für alle Mitglieder des KCL: Einladung zur 90. ordentlichen Generalversammlung

Termin: Freitag, 6. März 2020

Ablauf

18 00 Uhr: Imbiss in der Mensa der Kantonsschule Reussbühl,

Ruopigenstr. 40, 6015 Luzern

19 30 Uhr: Beginn der GV im Singsaal

Traktanden

- Begrüssung der Mitglieder und Gäste
- Wahl der Stimmentzähler / -innen
- Genehmigung der Traktandenliste
- Genehmigung des Protokolls der GV 2019
- Aufnahmen und Austritte von Mitgliedern
- Jahresbericht des Vorstandes 2019
- Jahresrechnung 2019
- Budget 2020
- Revisorenbericht
- Entlastung des Kassiers und des Vorstandes
- Wahlen Revisoren / Vorstand
- Anträge Mitglieder
- Vorstellung Ausbildungskonzept
- Information Anpassung Reglemente
- Informationen neues Clubhaus
- Verabschiedungen / Ehrungen / Sportlerehrungen
- Verschiedenes

Nach der Generalversammlung geniessen wir bei gemütlichem Zusammensein Kaffee und Kuchen. Anträge seitens der Mitglieder sind statuarisch bis spätestens 20 Tage vor der Generalversammlung, also bis 15. Februar 2020 schriftlich an den Präsidenten zu richten.

Alle zur Generalversammlung notwendigen Dokumente werden auf der Startseite unserer Homepage zur Verfügung gestellt. Wer eine Postzustellung wünscht, richtet seine Anfrage mit vollständiger Anschrift ebenfalls an den Präsidenten.

Wir freuen uns über deine Teilnahme. Sportliche Grüsse

Der Vorstand

Winter Universiade 2021 in Luzern

www.winteruniversiade2021.ch

Liebe Kolleginnen und Kollegen. In etwa 350 Tagen am 25. bis 31. Januar 2021 beginnt in Luzern die 30. Winter Universiade! Was für eine Freude, dass dieser internationale Gross- Anlass bei uns in der Zentralschweiz stattfindet. Studentinnen und Studenten im Alter von 17 bis 25 Jahren. von über 540 Hochschulen aus 50 verschiedenen Ländern nehmen teil.

Julia Trütsch Mitarbeiterin unseres Inserenten den Stoosbahnen arbeitet an diesem grossen Sportanlass mit. Auf dem Stoos finden die Ski Alpin Wettkämpfe statt.

Unsere Esther Müller leitet den Bereich der Hochschulprojekte. Eine Ehre für uns. Ich werde weiter über das Projekt informieren. An der Universiade werden in der nicht Kanu Saison 3000 Volunteers benötigt! Das wäre doch etwas!

www.winteruniversiade2021.ch/team/volunteers

Kudi

Clubhausputzete

Jetzt bereits vormerken: Am Samstag, 7. März 2020 findet die all-jährliche Clubhausputzete statt, die als Frondienst angerechnet werden kann. Komme spontan oder melde dich bereits jetzt an:

clubhauswart@kcl.ch

Unser Inserent

Winter- Sommer- Sport- und Freizeit- Paradies Stoos



Liebe Clubmitglieder. Wie habe ich mich gefreut, als unser Sport und Freizeitparadies in der Region uns zugesagt hat, 2019 im Neptunboten ein Inserat zu schalten!

Das Muotathal und der Stoos sind uns allen ein Begriff. Die letzte Kanu Weltmeisterschaft 2018 auf der Muota war ein absolutes Highlight und äusserst professionell organisiert. Unsere Kanuten Fabio und Linus durften sich an tollen Resultaten freuen.

Wanderungen auf dem Stoos oder dem Fronalpstock bis 1'921 Meter bieten eine Traumaussicht. Das Seminar- und Wellnesshotel Stoos ist jedes Mal ein Erlebnis.

Kudi

Gestaltung von Garten & Terrasse

Heini

Blumen Garten Luzern

heinigarten.ch

Gesucht NachfolgerIn für das Amt Jahresprogrammkoordination

Nach mehreren Jahren wird Markus Schmid das Amt des Jahresprogrammkoordinators abgeben. Danke dir Markus für deine wertvolle Arbeit. Nun suchen wir jemanden, der dieses Amt übernimmt. Dies beinhaltet, mit den LeiterInnen das Jahresprogramm zusammenzustellen, die nötigen Reservationen zu tätigen und die Anpassungen während des Jahres zu aktualisieren. Um eine gute Übergabe zu gewährleisten, wird Markus den neuen Jahresprogrammkoordinator / die neue Jahresprogrammkoordinatorin sorgfältig einführen und in der ersten Zeit begleiten.

Aufgaben vor der Saison

- Die LeiterInnen zur Jahresprogrammbesprechung im November einladen
- Im Vorfeld der Jahresprogrammbesprechung den LeiterInnen die Erfassungsformulare für Touren, Trainings und Anlässe verschicken
- Eingegangene Touren, Trainings und Anlässe vor der Jahresprogrammbesprechung in unserer Excel-Tabelle zusammenführen
- Leiten der Jahresprogrammbesprechung
- Bus- und Clubhausreservationen eintragen
- Jahresprogramm auf der KCL-Homepage publizieren

Aufgaben während der Saison

- Änderungen bei Veranstaltungen während des Jahres entgegennehmen und Jahresprogramm aktualisieren
- Reservationen gemäss Änderungen aktualisieren

Was du mitbringen solltest

- Gute EDV-Kenntnisse
- Flair zum Organisieren

Entschädigung

- Entschädigungsstufe 3

Hast du Interesse dieses Amt zu übernehmen? Dann melde dich bei sport@kcl.ch; bei Fragen zum Amt kannst du dich an Markus wenden: tourenchef@kcl.ch

Wir freuen uns, mit deiner Mithilfe auch nächste Saison wieder ein vielfältiges Jahresprogramm zu veröffentlichen.

Ressortleitung Sport



Chnusperlitour 20. Juli 2019

Nachdem ich es letztes Jahr irgendwie nicht geschafft habe, eine Chnusperlitour durchzuführen, hat's dieses Jahr doch wieder geklappt. Ich musste mir ja auch ständig immer wieder anhören: wann machst Du wieder mal Chnusperlitour? Ist ja nicht so, als hätte ich das Monopol auf die Tour. Jedenfalls war er dann plötzlich da, der Samstag mit guter Wetterprognose und nichts auf meinem Terminkalender.

Obwohl ich das ja jeweils kurzfristig ansetze, kamen mehr als 10 Leute. Wir paddelten also gemütlich via Lido und Meggerhorn zum alten Hafen in Meggen. In der Fischerei Hofer war man froh, dass ich unsere grosse Gruppe vorweg angemeldet hatte. Wenn ich mich recht erinnere, gab's an dem Tag die Auswahl zwischen Albeli und Egli. Das Angebot variiert ja je nach Fang. Zu den Chnusperli gibt's immer ein Stück Brot und eine Sauce dazu. Dann hiess es geniessen.

Leider war es dann doch nicht ganz klar, was das Wetter machen würde. Gewisse Vorhersagen hatten eine gewisse Gewittergefahr gemeldet, weshalb wir dann halt recht bald wieder zurück gepaddelt sind. Aber überall zufriedene Gesichter.

Wer selbst mal seine eigene Chnusperlitour machen will: die Fischerei Hofer in Meggen hat nur Samstags über Mittag Fischchnusperli im Verkauf. Schaut auf deren Website, ob sie auch wirklich offen haben. Zur Not kriegt man allenfalls dieselben Chnusperli auch in der Seebadi gleich nebedran. Keine Garantie dafür.

Jeremias Märki

FLOHMARKT

Erlös für neues Clubhaus

Samstag, 21. März 2020

14:00 - 17:00



*Möchtest du etwas verkaufen,
melde dich bitte bis am 10. März 2020
über flohmarkt@kcl.ch oder 079 717 70 01*



*Wenn du etwas anbieten willst, **musst** du selbst
anwesend sein*



*oder die **Sachen** jemandem mitgeben.*

*Was nicht verkauft wird, **musst** du wieder mitnehmen.*

*Hast du nichts zu verkaufen,
komm trotzdem vorbei, du findest sicher etwas,
was in deinem **Haushalt** noch fehlt.*



*Ich freue mich auf einen regen **Handel**.*

***Thomas** Grossheutschi*





Seeüberquerung Luzern 2019

Am 18.8.2019 fand wieder die jährliche Seeüberquerung in Luzern statt. Dieses Jahr hatten die Organisatoren die Bewilligung statt 500 sogar 600 Schwimmer zum Start zuzulassen. Schlussendlich starteten nur 531 Schwimmer, obwohl alle 600 Startplätze vergeben waren. Trotzdem neuer Rekord. Wie jedes Jahr waren wir mit unseren Kajaks an der Sicherung des Teilnehmerfeldes beauftragt, wobei wir den inneren Ring bilden. Im äusseren Ring sind Motorboote mit Rettungsschwimmern vom SLRG positioniert. Dieses Jahr musste niemand von der Kontiki hinten aufgesammelt werden. Einzig eine Person bekam eine kleine Abkürzung um wenigstens durchs Ziel schwimmen zu können, was ich selbst in diesem Fall eine nette Geste fand. Wir Kajaker hatten eine Handvoll Einsätze, wo sich Schwimmer kurzzeitig an einem Kajakbug festhalten konnten um z.B. einen Wadenkrampf vorbeigehen zu lassen. Und so schwammen am Schluss alle 531 gestarteten Teilnehmer durchs Ziel.



Jedes Jahr lernen wir ein paar nützliche Details dazu, so dass alles noch reibungsloser funktioniert. Die Organisatoren und das SLRG sind sehr dankbar für unseren alljährlichen Einsatz. Vielen Dank auch von meiner Seite, dass dieses Jahr so viele von euch mitgeholfen haben. Wir haben dieses Jahr auch ein bisschen einen höheren Ansatz pro Paddler, der in unsere Clubkasse spült, was unserem zukünftigen Bauvorhaben zugute kommt.

Jeremias Märki

Packen Sie Ihre Koffer!

Ihr Reisebüro METRO in der Stadt Luzern unterstützt Sie bei:

- Badeferien** – damit Sie die Seele baumeln lassen können!
- Kreuz- und Flussfahrten** – um Orte zu besuchen, welche mit dem Auto unentdeckt blieben!
- Sprachreisen** – damit Sie die neue Sprache professionell und authentisch lernen können!
- Städtereisen** – um beeindruckende Sehenswürdigkeiten zu geniessen!
- Rundreisen** – um sorgenlos verschiedene Teile der Welt entdecken zu können!
- Trainingslager** – damit der Fussballer sich auf den Sport konzentrieren kann!
- Mietwagen** – damit Sie auch ohne ÖV bequem den Weg zum Ziel finden!

...genau so, wie's sein muss!

Reisebüro METRO AG
Hirschgasse 28
6003 Luzern
041 210 49 23
www.metro-luzern.ch

Das Montagstraining

Die typische emotionale Achterbahnfahrt des Montagstrainings (vom Kanu Club Luzern):

WhatsApp kommt am Freitag: «Kommst du am nächsten Montag auch ins Training? 😊😊» Soll ich wirklich gehen? Es wird heiss. Aber der Fluss ist ja schon erfrischend. Und wieder früh von der Arbeit wegspringen. Was soll's. Ich sollte mich wieder mal zeigen.

Montag: Uff, scheiss Hitze. 😓 Stress. Material zusammensuchen und in der richtigen Reihenfolge in den Rucksack stopfen. Uff, hoffentlich vergessen ich nichts. Los, damit ich spätestens um 17:15 durch den Verkehr bin (juhuu, Ferienzeit, kein von Solo-Autofahrern verursachter Stau). Im Club, Boot und Paddel raus holen. Scheiss Hitze. 😓 Uff, Glück gehabt, ich muss nur auf der Rückfahrt Fahrer spielen. Ab nach Erstfeld. Ausladen, umziehen, Zeugs für den Bach in den Bus, den Rest in den Rucksack, und den Rucksack ins Verstell-Auto. Alles zack zack. In den Clubbus hüpfen und nach Amsteg fahren. Alles Material raus, Besprechung, ab ins Wasser. Schnauf und Schwitz. 😓 Und zum Start natürlich gleich die Steinstrecke, wo meist gleich jemand schwimmt. Heute natürlich auch. Das Bach-Füdl ist natürlich die ersten 10 Minuten noch nicht aktiv und dann da durch die fast meterhohen Wellen 🌊 durch, rauf und runter. 🌊 Immerhin, das Wasser ist schön warm (12°C). Da ist man gleich nass und total erfrischt. Dann aber nach der Brücke gleich wieder aus dem Boot hechten, über die Steine zur Stufe und schauen, wie das Wasser heute da runter geht. Zurück klettern, wieder ins Boot und über die Stufe. Mist, zu wenig Gas gegeben. Ich muss links, mich haut's rechts raus. Nicht auf den unterspülten Stein treiben lassen! 🏊♂️ Ok, dann halt rüber traversieren. Mist, mich treibt's zu schnell ab. Erst das 3. Kehrwasser erwischt. Schnauf. Wieso tue ich mir das an? 😓 Ok, weiter geht's. Jetzt ein Kehrwasser nach dem anderen mit der 7-köpfigen Gruppe anfahren. Ich darf das erste Mal Schlusslicht machen. Cool, die Kehrwasser mach ich ja heute gar nicht so schlecht. Das Bach-Füdl ist aktiv. Rein, raus, rein, raus. In den grossen Wellen 🌊 tiptop locker in der Hüfte und sauber am Abstützen. Jetzt fängt's richtig an Spass zu machen. Ups, links vom Stein durch ist eine schlechte Idee, da hat's eine kleine Walze und ich hab zu wenig Speed. Ungewollte Vollbremsung. Paddeln!!! Uff, bin raus. 🏊♂️ Blick zurück. 🏊♂️ Hinter mir ist M. von hinter dem Stein direkt in die Walze rein, gekentert und nach dem Hochrollen gleich wieder runter, schwimmt. 🏊♂️ Hmm, mal schauen, ob ich es schaffe, das Boot an den Rand zu schieben. Geht einigermassen gut. Hoffentlich lande ich nicht auf einem Stein, weil

ich keine Zeit habe, bachab zu schauen. M. ist raus, Boot geleert, weiter geht's. Kehrwasser rein, Kehrwasser raus. Cool. Jackpotstelle sieht heute irgendwie wieder mal etwas anders aus, aber sauber durch den Schaum ins Kehrwasser. Juhuu. Alle sind sauber durch. Alle am Grinsen. Weiter. Erstfeld. Die letzten paar fiesen Kehrwasser. Ich bin k.o., aber die müssen jetzt noch sein. Auswassern. Alle am Grinsen. 😊 Das war cool. 😊 Jetzt noch den Clubbus mit müden Paddlern und Anhänger heim chauffieren und dann die Abrechnung machen nervt jetzt auch nicht mehr, denn es war einfach toll. Gut, bin ich mit. 😊

Jeremias Märki



QUARTIERVEREIN
TRIBSCHEN-LANGENSAND

<https://www.tribschen-langensand.ch/>

Anliker AG | Erneuerungsbau

Mit Anliker auf Vertrauen bauen.



Anliker AG Erneuerungsbau
Reusseggstr. 2, 6002 Luzern, Tel. 041 429 34 34, Fax 041 429 34 35, info@anliker.ch, www.anliker.ch



3-Seen Tour vom 12. / 13. Oktober 2019

Die Tour ist schon eine ganze Weile her. Umso mehr ein Grund, euch an diesem erlebnisreichen und unvergesslichen Wochenende mit einer Bildstrecke teilhaben zu lassen.

- 01 Route: Murtensee – Broye-Kanal – Neuenburgersee – Camping Gampelen – Zihlkanal – Bielersee – Lüscherz
- 02 Nach einer ca. 2-stündigen Anfahrt mit kurzem Zwischenhalt stehen immerhin die Boote schon Mal zum Einwassern in Murten bereit, fehlen nur noch die Paddlerinnen und Paddler, dann kanns los gehen ...
- 03 Alle Kajaks haben einen Paddler gefunden oder umgekehrt ;-), hier sind wir kurz vor der Querung des Murtensees
- 04 Letzte Etappe vor der Mittagspause: «Entli»-Fahrt zum Rastplatz ;-).
- 05 Nach dem selbstmitgebrachten Mittagessen gönnen wir uns ein Stück vom weitherum bekannten, sehr beliebten und seeehhhr leckeren «Gâteau du Vully» Bäckerei Guillaume Gilles (und nein, ich erhalte keine Kommission für diese Gratiswerbung).



- 06 Auch unsere Boote geniessen die traumhafte Aussicht auf die Berner und Freiburger Alpen am Horizont
- 07 Nach der Mittagspause kommen wir in den ersten Kanal der Tour. Das Synchronpaddeln klappt am Kanalbeginn noch nicht so ganz ...
- 08 Ein Päuschen Zwischendurch auf dem Broye-Kanal
- 09 Ein Päuschen Zwischendurch auf dem Broye-Kanal
- 10 Kurz vor der Einmündung in den Neuenburgersee klappt es dann schon besser mit dem Synchronpaddeln :-)) und es ist nur noch ein kurzes Stück bis zum Campingplatz Gampelen Mitten im Naturschutzgebiet
- 11 Unser Nachtquartier von Aussen ...
- 12 ... und von Innen. Wir sind die allerletzten Gäste in diesen Wohnwagen, da sie schon etwas in die Jahre gekommen sind.



- 13 Nach einem anstrengenden Tag gibt es im Campingplatz-Restaurant Abendessen, bei den grosszügigen Portionen werden alle satt :-).
- 14 Der wunderschöne Sonnenuntergang ist ein weiteres Highlight dieses Tages
- 15 Der wunderschöne Sonnenuntergang ist ein weiteres Highlight dieses Tages
- 16 Am nächsten Morgen (die Fotos mit den Augenringen und den zerzausten Haaren erspare ich euch) nehmen wir frisch und munter den zweiten Teil der Tour in Angriff bei fast noch sommerlichen Temperaturen.
- 17 Ohne (Foto-)Halt geht es schnurstracks vom Neuenburgersee durch den Zihlkanal in den Bielersee und weiter dessen Ufer entlang, rechts im Bild ist die Altstadt von Erlach zu sehen.
- 18 Und schon haben wir wieder Hunger und legen einen Mittagshalt bei der Badi in Erlach ein, hinsetzen tun wir uns schön in Reih und Glied, wie es sich gehört ;-)
- 19 Wer findet Nemo Birte? Richtig, sie gönnt sich noch eine Abkühlung.
- 20 Nach dem Mittagshalt nehmen wir den letzten Abschnitt nach Lüscherz in Angriff.





In Lüscherz angekommen, wartet dank unserer cleveren Planung bereits der Bootsanhänger auf uns. Somit können wir gleich mit dem Aufladen der Boote beginnen, während zwei Personen den Clubbus auf dem Campingplatz holen. Dies zumindest war der Plan, nur haben wir dummerweise die Spannsätze im Bus vergessen. Dafür gibts dann eine Glace aus dem nahe gelegenen Dorfladen, welcher zu unserem Erstaunen am Sonntag offen hat. Auch können wir so noch die letzten Sonnenstrahlen im Oktober etwas länger genießen.

Die Fotos wurden von verschiedenen Teilnehmern zur Verfügung gestellt, vielen Dank an: Maya, Anita, Elke, Ruedi und Dominic. Auch ein herzliches Dankeschön an Markus Schmid und Maya Schefer für die tolle Organisation der Tour.

Zusammengestellt von Miranda Salzgeber

Liebe Clubmitglieder

Es gibt Neuigkeiten zu unserer feinen Schöki, die wir bei verschiedenen Gelegenheiten für 10.– Franken oder mehr (es gibt Leute die schon mehr bezahlt haben) zur Unterstützung unserer Sammelaktion für Euer neues Clubhaus verkaufen. Wir haben so bereits über 9100.– Franken eingenommen!

Ihr könnt wie das schon viele Clubmitglieder gemacht haben, die Schökis für 10.– Franken beziehen und verschenken, oder verkaufen. Neu können wir 3 Sorten der Schöki anbieten. Milkschokolade, Kakao Schokolade mit 60% Kakao, oder neu die Nusschokolade.

Die Schökis liegen beim Spendentresor im Clubhaus und beim Zeitschriftentablar, wo Ihr sie beziehen könnt. Bitte aufgelegtes Bezugsblatt ausfüllen.



*Einzahlen auf untenstehendes Sammelkonto
mit dem Vermerk «Schöki»*

IBAN CH84 8120 3000 0514 3792 4

Kanu-Club Luzern | Alpenquai 35 | 6005 Luzern

oder in ein aufgelegtes Couvert

mit Namen Vornamen Stückzahl und dem Vermerk

«Schöki» in den Tresor schieben.

*Möchtet Ihr grössere Mengen beziehen,
meldet dies bitte per Mail an
praesident@kcl.ch*



Bericht Sportlerehrung

Nein, was man hier sieht ist nicht ein Rapcontest zwischen unserem Stadtpräsidenten Beat Züsli und mir. Der ganze Anlass war zwar eine witzige Sache, aber rappen liegt mir wirklich nicht. Ich paddle lieber. Und so kam es auch, dass ich an diesem Abend im November das Mikrofon an der Sportlerehrung der Stadt Luzern in die Hand nehmen durfte (sprechen natürlich auch – rappen nicht). Geehrt wurden, wie jedes Jahr, erfolgreiche Sportler aus der Stadt und Umgebung.

Für meinen Schweizermeistertitel, den ich dieses Jahr auf der Stimme erpaddelt habe, wurde mir die Ehre erwiesen. Und einen Check übergeben. Nicht zu vergessen den Check. Als einziger Kanute unter vielen erfolgreichen Ruderern hatte ich dieses Jahr sogar die Ehre, ein kleines Interview zu geben und den anderen Sportlern und Zuschauern das Paddeln etwas näher zu bringen. Was so ganz ohne Wasser und Boot gar nicht so einfach ist. Neben der Geldspritze, die der Club für die Jugend- und Wettkampfförderung für meinen Titel erhält, wurde uns Sportlern nach der Ehrung ein Znacht von der Stadt offeriert. Was wir sehr schätzten. Sportler sind ja bekannter Weise immer hungrig. Vielen Dank an dieser Stelle der Stadt Luzern für die tolle Ehrung. Ich bin zuversichtlich, dass der Kanuclub das Geld gewinnbringend einsetzt und ich in ein paar Jahren nicht mehr als einziger Kanute zur Ehrung muss. Also hopp ihr Jungen und Alten.



Sicherheit im Kanusport

Mit der Umsetzung der zwei, im Bericht vom Ressort Sport erwähnten Konzepten «Sicherheitsverantwortung im KCL» und «Aus- und Weiterbildungskonzept für LeiterInnen» soll das Risiko eines Unfalles im Kanusport in unserem Club verringert werden. Dies ist jedoch nur ein kleiner Teil, um die Risiken zu minimieren.

Den grösseren Teil kann jede Paddlerin, jeder Paddler selbst dazu beitragen. Denn jede und jeder ist für sich selbst verantwortlich.



Was kannst du selbst dazu beitragen, dass wir weiterhin keine schwerwiegenden Unfälle haben?

- Nimm regelmässig an den Sicherheitstrainings des KCL teil
- Besuche einen Sicherheitskurs eines zertifizierten externen Anbieters
- Kenne deine Grenzen und kommuniziere diese
- Vermeide Situationen, die gefährlich werden können

Kennst du mögliche Gefahren und weisst dich richtig zu verhalten, steht einem ungestörten Paddelvergnügen (fast) nichts mehr im Weg. Daher nimm deine Verantwortung wahr und bilde dich im Bereich Sicherheit weiter - in deinem eigenen Interesse, aber auch im Interesse deiner Kolleginnen und Kollegen.

Sicherheitstrainings in der Saison 2020

Seekajak:	Samstag, 20. Juni
Wildwasser:	Samstag, 27. Juni

Boot- und Kursmaterialservice

Am Samstag, 04. April 2020 werden wir von 09:00 – 13:00 Uhr sämtliches Clubmaterial (Boote, Paddel, Spritzdecken, Schwimmwesten und Helme) kontrollieren und wenn nötig reparieren und reinigen. Ich suche dazu noch Helferinnen und Helfer.

Melde dich bitte über Bola (www.bola.ch) an. Für Fragen bin ich über material@kcl.ch erreichbar. Im Voraus schon herzlichen Dank an alle die mithelfen werden.

Thomas Grossheutschi

Korrigenda

Der Bericht über das Clubfest 2019, der im letzten Neptunboten erschienen ist, wurde von Birte verfasst, nicht wie erwähnt von Miranda. Danke Birte für deinen Bericht!

Gratulationen und Neumitglieder

Wir haben im Club viele langjährige Mitglieder. Im letzten Jahr durften folgende Personen ein Jubiläum feiern:

60 Jahre

Isidor Heini

40 Jahre

Ernst Stadelmann

30 Jahre

Lucia Bernasconi Fischer

20 Jahre

Barbara Lehner

Antoinette Brem

Christian Bösch

10 Jahre

Bernadette Rüssli Martin Krummenacher Claudia Lätsch

Fierin Kuijer Levi Zehnder Gilles Billard

Markus Studer Priska Furrer Linus Bolzern

Michaela Wyss Rolf Theiler

Wir danken euch für eure Treue und wünschen euch weiterhin viel Spass und Gesundheit beim Paddeln.

Im Jahr 2019 sind 32 Neumitglieder dem KCL beigetreten:

Nico Meier Michel Gasser Andrea Geile

Armin Liemdb Dominic Thaler Jochen Aschenbrenner

Jean-Claude Sauter Maja Haldemann Simon Wüest

Jörg Sprecher Karin Hägler Christa Bolliger

Anna Gisler Esther Jongmans Simone Rindlisbacher

Thomas Villiger Sandra Villiger Dylan Murray-Prior

Luca Rasche Jonah Müller Jaronas Flucher

Kyrill Grüter Janis Fischer Kolby Frazer

Chiara Di Nolfi Selina Amrein Samuel Banz

Ilya Rindlisbacher Milan Urben Lenno Dias

Boecia Dias

Wir heissen euch herzlich Willkommen und freuen uns, euch auf dem See, im Wildwasser oder einem unserer Clubanlässe kennen zu lernen.

Jetzt mit Twint fürs Clubhaus spenden



Kanu-Club Luzern



Jeder Beitrag, egal ob klein oder gross, ist ein starkes Zeichen für unser neues Clubhaus.

Herzlichen Dank für Deine Unterstützung!

www.clubhausamsee.ch



Kanu-Schule & Shop am Vierwaldstättersee



10% Rabatt für KCL-Mitglieder

www.kanuwelt.ch

Seefeld 8
078 635 24 14

6374 Buochs NW
info@kanuwelt.ch

Den NEPTUNBOTEN lieber online oder auf deinem Tablet lesen?

Die Aktuelle Ausgabe sowie das Archiv kannst du auch als PDF downloaden unter:

www.kcl.ch/dabeisein-mitmachen/medien/neptunbote/



hausgemachter Hochgenuss



Bebié

Konditorei-Confiserie-Café

Bundesstrasse 7, 6003 Luzern, T 041 210 08 08, www.confiserie-bebie.ch



Öffnungszeiten
MONTAG-FREITAG
09.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 18.30 Uhr
SAMSTAG
08.30 – 16.00 Uhr



Lokale und internationale Biermarken - auserlesene Weine und Spirituosen - Geschenkartikel.

EICHHOF GETRÄNKEMARKT – Obergrundstrasse 110 – 6005 Luzern

Tel. 041 319 12 72 – E-Mail: getraenkemarkt.luzern@heineken.com

P.P.
CH-6005
Luzern

DIE POST 

Retouren bitte an: Kanu Club Luzern | Alpenquai 35 | 6005 Luzern



Kanu-Schule & Shop am Vierwaldstättersee



10% Rabatt für KCL-Mitglieder
www.kanuwelt.ch

Seefeld 8
078 635 24 14

6374 Buochs NW
info@kanuwelt.ch